# Jesaja 27

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

**1** An jenem Tage wird Jehova mit seinem Schwerte, dem harten und großen und starken, heimsuchen den Leviathan, die flüchtige Schlange, und den Leviathan, die gewundene Schlange, und wird das Ungeheuer töten, welches im Meere[1] ist[2].

**2** An jenem Tage wird man singen: Ein Weinberg feurigen Weines![3] besinget ihn! **3** Ich, Jehova, behüte ihn, bewässere ihn alle Augenblicke; daß nichts ihn heimsuche, behüte ich ihn Nacht und Tag. **4** Grimm habe ich nicht. O hätte ich Dornen und Disteln vor mir, im Kriege würde ich auf sie losschreiten, sie verbrennen allzumal! **5** Oder man müßte meinen Schutz ergreifen, Frieden mit mir machen, Frieden machen mit mir.

**6** In Zukunft wird Jakob Wurzel schlagen, Israel blühen und knospen; und sie werden mit Früchten füllen die Fläche des Erdkreises. - **7** Hat er es geschlagen, wie er seinen Schläger schlug? oder ist es ermordet worden, wie er die Ermordeten jenes ermordete? **8** Mit Maßen, als du es[4] verstießest, hast du mit ihm[5] gerechtet; er scheuchte es[6] hinweg mit seinem heftigen Hauche am Tage des Ostwindes. **9** Deshalb wird dadurch gesühnt werden die Ungerechtigkeit[7] Jakobs. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde: wenn es alle Altarsteine gleich zerschlagenen Kalksteinen machen wird, und Ascherim und Sonnensäulen sich nicht mehr erheben. **10** Denn die feste Stadt ist einsam, eine preisgegebene und verlassene Wohnstätte wie die Steppe; daselbst weiden Kälber, und daselbst lagern sie und fressen ihre Zweige ab; **11** wenn ihre Reiser dürr geworden sind, werden sie abgebrochen: Weiber kommen und zünden sie an. Denn es ist kein verständiges Volk; darum erbarmt sich seiner nicht, der es gemacht, und der es gebildet hat, erweist ihm keine Gnade.

**12** Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird Jehova Getreide ausschlagen von der Strömung des Euphrat[8] bis zum Bache Ägyptens; und *ihr* werdet zusammengelesen werden, einer zu dem anderen, ihr Kinder Israel. **13** Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird in eine große Posaune gestoßen werden, und die Verlorenen im Lande Assyrien und die Vertriebenen im Lande Ägypten werden kommen und Jehova anbeten auf dem heiligen Berge zu Jerusalem.

**Fußnoten**

1. S. die Anm. zu Kap. 19,5
2. Das Ungeheuer, welches im Meere ist: stehendes Sinnbild von Ägypten; vergl. Kap. 51,9; Hes. 29,3
3. And. l.: Ein anmutiger Weinberg!
4. Eig. sie ... ihr ... sie (Israel als Weib betrachtet)
5. Eig. sie ... ihr ... sie (Israel als Weib betrachtet)
6. Eig. sie ... ihr ... sie (Israel als Weib betrachtet)
7. O. Schuld
8. W. des Stromes



Druckausgabe erzeugt am 09.09.2025 auf bibelkommentare.de